

ADB-Artikel

Schellincks: *Willem S.* oder *Schellinx*, geboren in Amsterdam 1632, † ebenda 1678, Figuren- und Landschaftsmaler. Als er bereits zum Künstler ausgebildet war, ging er 1661 in die Fremde, besuchte England, Frankreich, Italien und Deutschland. Von diesen Reisen, über die er ein interessantes Tagebuch führte, (Houbraken gibt einzelnes aus demselben) brachte er viele Zeichnungen heim, deren mehrere er in Gemälden ausführte. Im Jahre 1665 kam er wieder in seine Vaterstadt zurück. Von seinen besten Gemälden werden erwähnt „die Einschiffung Karls II. vom holländischen Strande nach England“, „der Brand der englischen Flotte bei Chatham“, 1667 (das Gemälde in der Sammlung Six in Amsterdam). P. Nolpe hat nach ihm den Durchbruch des St. Antony-Dammes 1651 gestochen.

Literatur

Houbraken. Schouburgh. Immerzeel.

Autor

Wessely.

Empfohlene Zitierweise

, „Schellincks, Willem“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
